

# Lithium chloratum / Lith-chl.

(Lithiumchlorid, Schüsslersalz Nr. 16)



## **Name und Potenz der**

### **pharmazeutischen Zubereitung:**

Lithium chloratum spag. Glückselig D6

### **Vorkommen im Organismus:**

Wird im menschlichen Körper vor allem in der Lunge gespeichert.

### **Energiedefizit:**

Ein Energiedefizit macht sich hier in erster Linie im Eiweissstoffwechsel und in der Ausscheidungsleistung des Körpers bemerkbar. Vor allem Erkrankungen, die mit einer Einlagerung von Harnsäure einhergehen, sprechen gut auf dieses Mineralsalz an. Ferner unterstützt Lithium das Immunsystem, speziell die Langzeitimmunisierung, und hilft Stimmungsschwankungen auszugleichen.

### **Wirkung und Funktion:**

Die Hauptwirkung von Lithiumchlorid ist eine Optimierung des Eiweissstoffwechsels in Richtung Aufbau und Regeneration. Somit wird dieses Salz in erster Linie dann eingesetzt, wenn ein Gewebeschwund, eine auszehrende Krankheit oder eine starke Gewichtsabnahme den Körper schwächen. Zudem fördert Lithium chloratum den Abbau und die Ausscheidung von Harnsäure aus dem Körper respektive den Gelenken. Neuen Erkenntnissen zufolge kann es ebenfalls eingesetzt werden, um zu viel gebildetes Gewebe wieder abzubauen (Hautwucherungen, Arthrose, Narbengewebe, Zysten etc.)

**Indikationen:**

- Ablagerungen im Gewebe
- Bei Spätfolgen von Zeckenbissen (vor allem wenn die Gelenke betroffen sind)
- Gewebeschwund
- Gewebewucherungen
- Gicht, Harnsäureablagerungen
- Griessbildung im Harnapparat
- Grosse, körperliche Schwäche, vor allem nach langer Krankheit
- Lymphüberlastung
- Nervöse Herzbeschwerden (Herzflattern, Rhythmusstörungen)
- Ödeme, Wassereinlagerungen
- Säure-Base-Regulierung (in Kombination mit Natrium phosphoricum)
- Schilddrüsenüberfunktion (Gewichtsabnahme, Herzflattern, Hyperaktivität)
- Schwache Ausscheidungsleistung
- Schwache Langzeitimmunsierung
- Schwache oder fehlende Impfredonanz
- Wenn Kleinkinder ständig krank sind (1×1 Sprühstoss pro Tag)
- Zur Unterstützung einer homöopathischen Nosoden-Therapie (z. B. bei Mononukleose)

**Äusserliche Anwendung:**

- Gewebeschwund
- Gewebewucherungen
- Restless-Leg Syndrom (auf beide Fusssohlen aufsprühen)
- Übermässiger Fusschweiss

**Modalitäten:**

- Schlechter bei Stress, nach hastigem Essen, durch hohen Zuckerkonsum und bei nervlicher Aufregung.
- Besser in der Ruhe, wenn leichte Mahlzeiten konsumiert werden und nach Fieber.

**Körperliche Zeichen:**

Ein müder, abgeschlagener Eindruck, auffällig häufiges Blinzeln, geschwollene Augen (vor allem oberer Augenbereich) und Ekzeme oberhalb der Augenbrauen sind Anzeichen für ein Energiedefizit von Lithium chloratum.

**Psychische Zusammenhänge:**

Das Hauptthema bei Lithiumchlorid ist das Mass. Es ist eine Tendenz vorhanden, entweder zu wenig oder zu intensiv auf eine Anforderung zu reagieren. Dadurch entstehen über kurz oder lang Probleme und eine Unzufriedenheit mit sich und seinem Umfeld. Das Problem wird dann eher bei den anderen gesucht und nicht bei sich und den eigenen Reaktionen.

**Transformationsziele:**

- Das eigene Mass finden.
- Überlegt «Ja» und «Nein» sagen können.
- Sich Zeit für seine Angelegenheit nehmen.

**Massvoll heisst nicht  
verzichten, massvoll heisst  
gezielt geniessen!**